

Montag, 28. November 2016

Bericht zum Workshop

„Institutioneller (Kolonial-)Rassismus im Kontext Schule“

im Rahmen der Tagung „Schule – Rassismus – Stadt. Institutionelle Diskriminierung an Berliner Schulen“ am 16./17. September 2016

Als „Normalität“ durchzieht Rassismus unseren Alltag nicht nur auf individueller Ebene, sondern auch auf institutioneller Ebene. Um Rassismus in der Schule entgegenzuwirken, reicht es deshalb nicht aus, eigene Einstellungen und Handlungen zu hinterfragen und zu verändern. Wir müssen auch die Schule als Organisation in den Blick nehmen. Auch sie kann auf vielfältige Weise rassistisch-relevante Unterscheidungspraktiken und Ausschlüsse bedingen.

Beim Workshop haben wir uns mit rassistischen Diskriminierungen auseinandergesetzt, die die Schule als Einrichtung – etwa mit ihren Routinen, Regelungen und Normen – erzeugt. Dabei stand Kolonialrassismus gegen Schwarze Menschen in Deutschland im Mittelpunkt. Ziel war es, das Bewusstsein für (kolonial-)rassistische Ausgrenzungen im Raum Schule zu schärfen, die über individuelle Handlungen hinaus gehen. Gemeinsam haben wir existierende Benachteiligungen ausgemacht sowie Ansatzpunkte für mögliche Veränderungen ausgelotet und Handlungsstrategien erarbeitet. Damit bot der Workshop pädagogischen Fachkräften Denkanstöße bei der kritischen Reflexion der eigenen diskriminierungskritischen Bildungspraxis und sensibilisierte die Teilnehmenden für die unterschiedlichen Ebenen, auf denen sich (Kolonial-)Rassismus im Schulalltag ausdrücken kann.

Zu den Referentinnen, die Schwarz und *weiß* positioniert sind:

Josephine Apraku, Afrikawissenschaftlerin, und **Dr. Jule Bönkost**, Amerikanistin, leiten zusammen das IDB | Institut für diskriminierungsfreie Bildung in Berlin. 2015 haben sie in Kooperation mit Berlin Postkolonial e. V. und dem EPIZ Berlin das Bildungsprojekt „Far, far away? Kolonialrassismus im Unterricht | Globales Geschichtslernen vor Ort“ durchgeführt. Seit 2016 leiten sie beim Antirassistisch-Interkulturellen Informationszentrum ARiC Berlin e. V. das Anschlussprojekt „Hier und Jetzt! Kolonialrassismus im Unterricht“. Als Lehrbeauftragte an der Alice Salomon Hochschule Berlin und am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG) der Humboldt-Universität zu Berlin lehren sie (auch gemeinsam) zum Thema Bildung und Rassismus(kritik).